



Premiers

PREMIERS

Switzerland

«KREATION UND ENTWICKLUNG VON LUXUSUHREN»



AUTHENTIC AND HISTORICAL
SWISS MOVEMENTS

❖ DIE PHILOSOPHIE VON PREMIERS

Kann man die Zeit festhalten? Nein. Aber man kann sie bewahren. Die Arbeit von PREMIERS überdauert die Zeit, indem sie die herausragenden Entwürfe der großen Créateurs Horlogère der vergangenen Jahrhunderte würdigt und mit den denkbar hochwertigsten Komponenten der Moderne vereint und sodann zu einem unverwechselbaren Zeitmesser handwerklich vollendet.

Es ist in unserer Zeit sehr selten, dass ein Produkt in Form und Funktion lange aktuell bleibt – gelungen ist uns dies zum Beispiel mit der PREMIERS AELIUS 8 – DAYS, einer perfekten Symbiose aus einem 100 Jahre alten mechanischen Präzisionsuhrwerk, bei der ein manuelles Aufziehen erst nach jeweils einer Woche erforderlich ist. Wir setzen uns mit all unserem Engagement für die Bewahrung traditioneller Handwerkskunst ein, denn aus ihr entsteht die Schönheit und zeitlose Ästhetik unserer aktuellen Kollektion. Wir entwerfen und konstruieren unsere Uhren von Anfang bis Ende von Hand und streben dabei nach höchstmöglicher Perfektion, mit der wir versuchen, neue Maßstäbe zu setzen.

Unsere speziell ausgebildeten Uhrmacher schaffen dabei die perfekte Harmonie aus Historie und Moderne, vereint in einem einzigartigen Meisterwerk und verstehen es, mit geschultem Auge, Fingerfertigkeit und feinen Instrumenten, aus der Summe aller Einzelteile eine einmalige PREMIERS zu konstruieren – jede ein faszinierendes Meisterstück an Akribie, Funktion und Gestaltung, jede ein Unikat der Uhrmacherkunst von einzigartiger Qualität. Unser unermüdliches Bestreben nach Perfektion, verbunden mit Innovation, Authentizität und Exklusivität, hat uns zusammen mit unseren Emotionen und dem Mut zu neuen Visionen beim Erschaffen unserer ersten Kollektion begleitet.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen unsere Leidenschaft für die hohe Uhrmacherkunst zu teilen und diese in unseren exklusiven Zeitmessern neu erleben zu lassen.

❖ KONZEPT UND IDEE

PREMIERS entwickelt und kreiert außergewöhnliche Zeitmesser, welche historische Schweizer Manufakturkaliber mit den denkbar hochwertigsten Komponenten der Moderne vereint und sodann zu einem unverwechselbaren Unikat handwerklich vollendet. Unsere für diese einmalige Herausforderung speziell ausgebildeten Créateurs Horlogère, schaffen dabei die perfekte Symbiose aus Historie und Moderne, vereint in einem einzigartigen Meisterwerk und verstehen es, mit geschultem Auge, Fingerfertigkeit und feinen Instrumenten aus der Summe der Einzelteile eine PREMIERS zu konstruieren – jede ein faszinierendes Schauspiel an Akribie, Funktion und Gestaltung, jede ein Stück Uhrmacherskunst von einzigartiger Qualität.

Wir fertigen dabei sowohl in limitierten Kleinserien als auch auf individuellen Kundenwunsch jede einzelne PREMIERS in vielen aufwendigen Arbeitsschritten an, damit diese genauso individuell und unverkennbar wird wie ihr Besitzer. Ästhetik, Kunstfertigkeit, Qualität und Präzision kennzeichnen dabei jede einzelne PREMIERS. Das Ergebnis: Historie und Moderne verbinden sich in einer bisher noch nie dagewesenen Perfektion.

PREMIERS fertigt nach einem einzigartigen Gesamtkonzept, das wir als "Préservation Historique" bezeichnen, feinste Uhren-unikate, welche die Tradition der Haute Horlogerie würdigt und gebührend in unsere Epoche transferiert. In unseren Ateliers werden nur sorgfältig ausgewählte, edelste Uhrwerke der vergangenen Jahrhunderte in traditioneller Arbeitsweise vollständig restauriert.

Alle Werke werden dabei bis auf das letzte Teil zerlegt, bearbeitet, guillochiert, graviert und skelettiert, um daraus fantastische Uhrenträume nach individuellem Kundenwunsch zu fertigen.

Dabei werden in vielen Einzelarbeitsschritten die bis zu 130 Jahre alten Uhrwerke in unzähligen aufwändigen Arbeitsschritten immer wieder zerlegt und zusammengefügt und von uns in ursprünglicher handwerklicher Arbeitsweise auf historischen Maschinen bearbeitet und im Anschluss individuell veredelt, d.h. von Hand skelettiert, graviert und guillochiert etc. und das alles meist ohne originale Konstruktionszeichnungen.

Auf diese Art entstehen aus historischen Kalibern neue Meisterwerke von unbeschreiblicher Exklusivität. Bei PREMIERS erlebt die klassische Uhrmacherei eine neue Renaissance. Sowohl dieses Uhrenkonzept als auch die Realisation desselben, in den Ateliers von PREMIERS, sind daher nahezu einzigartig und bei einer Stückzahl von nur etwa 50 Uhren pro Jahr, bieten wir unseren Kunden damit tatsächlich eine Insel der Individualität.



❖ DIE ENSTEHUNG EINER PERFEKTION

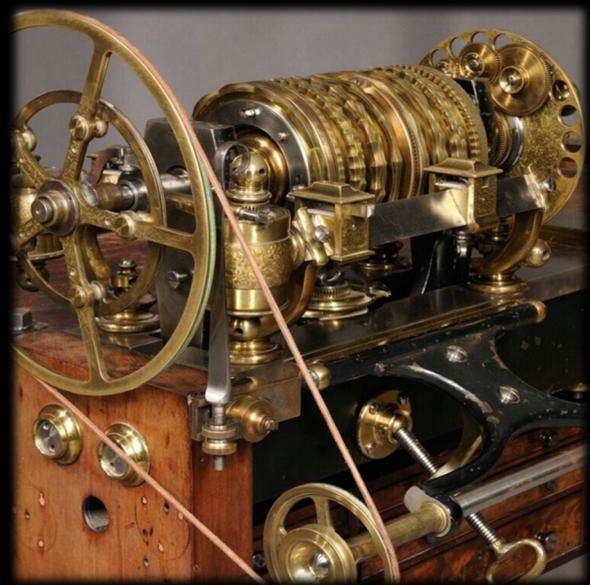
Jede PREMIERS ist das echte Produkt von Historie und Innovation – geprägt von umfassendem Know-how und auf ihre Weise einzigartig. Diese Einzigartigkeit beruht auf den vollendeten technischen Fertigkeiten unseres Hauses und einem hohen Anspruch an Stil und Design. PREMIERS vereint zahlreiche verschiedene Handwerke und hoch qualifizierte Werkstätten. Hier arbeiten begabte Handwerker gemäß unserer Philosophie und geben ihr Bestes, ihr Können und ihre Passion, um eine außerordentliche und einzigartige Kreation umzusetzen.

Man benötigt viel Zeit und Leidenschaft, um Vollkommenheit zu schaffen. Deshalb dauert die Entwicklung einer jeden PREMIERS manchmal einige Monate. Das beginnt bereits mit der Arbeit unserer Konstrukteure, die das historische Uhrwerk zunächst vollständig zerlegen, reinigen, revidieren, veredeln und sodann wieder zusammensetzen. Bei diesem mehrstufigen Prozess kommen ausschließlich die ursprünglichen, von Generation zu Generation weitergegebenen Techniken zum Einsatz, welche heute nur noch von wenigen Meistern des Uhrhandwerks beherrscht werden.

Das historische Uhrwerk wird von unseren Uhrmachern zerlegt und anschließend in Kleinstarbeit guillochiert und graviert. Die anschließende Finissage verleiht jedem Uhrwerk auf diese Weise einen ganz besonderen Glanz. Alle Veredelungsschritte werden ausschließlich in Handarbeit und natürlich ebenfalls mit den ursprünglichen Verfahren ausgeführt und somit stellt jedes Uhrwerk ein einzigartiges Meisterstück dar. Von der Gravur über die Skelettierung bis hin zur Veredelung mit Edelsteinen, sind hier alle denkbaren Varianten möglich und der individuellen Fantasie keine Grenzen gesetzt.

DAS GUILLOCHE

Das Guillochieren entwickelte sich aus dem ehemals königlichen Handwerk des Kunst-drehselns, in welchem bereits im 16. bis 18. Jahrhundert fast die gesamte europäische Hocharistokratie ausgebildet wurde. Dieses Handwerk versinnbildlichte deutlicher als jedes andere das damalige Weltbild, in dem sich alles um den sog. "Souverän" drehte. Auf fürstlichen Drechselmaschinen entwickelten die Uhrenkünstler des 18. und 19. Jahrhunderts die wunderschönen Guillochiermaschinen, mit denen bereits damals einzigartige und zeittypische Zifferblätter erschaffen wurden. Doch erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts brachte der Hofjuwelier des russischen Zaren, Peter Carl Fabergé, die Guillochier Kunst zu ihrer wahren Vollendung. Er benutzte das Guilloche als Untergrund für seine berühmten Emaille-Arbeiten, die in den nach ihm benannten Faberge-Eiern ihren Höhepunkt fanden. Dank der Renaissance der mechanischen Uhr statten auch heute wieder einige hochwertige Uhrenhersteller, wie etwa PREMIERS, ihre Produkte mit handguillochierten Zifferblättern aus, die in ihrer klassischen Erscheinung nach wie vor unübertroffen sind.



DIE GRAVUR

Ihren Höhepunkt erreichte die Gravierkunst im Europa des 15. und 16. Jahrhunderts, als Rüstungen und Waffen kunstvoll graviert und ziseliert wurden. Albrecht Dürer brachte im 16. Jahrhundert dieses Handwerk zu einer neuen Blütezeit, als er mit denselben Werkzeugen die Kupferdruckstöcke für seine berühmten Drucke schnitt und wie wir sie auch heute im 21. Jahrhundert in unseren Ateliers noch benutzen.



Heutzutage gibt es im Übrigen nur noch sehr wenige Spezialisten, die diese alten Handwerkstechniken beherrschen. Dank modernster Gravur Techniken sind die Möglichkeiten bei PREMIERS auf diesem Gebiet heute praktisch unbegrenzt. Nahezu jeder spezifische Wunsch nach Personalisierung kann in Perfektion erfüllt werden. «Gravieren» stammt vom französischen Wort «graver» und bedeutete ursprünglich «eine Furche ziehen». Auf diese Weise entstehen auf kleinstem Raum Wunderwerke für die Ewigkeit und machen aus jeder PREMIERS ein wertvolles Einzelstück. Bei PREMIERS wird hier insbesondere der 6-fach verschraubte Gehäuseboden handgraviert,

unter anderem mit genauen Angaben zum Herstellungsjahr des entsprechenden Uhrwerkes, der Seriennummer sowie dem weltbekannten "swiss made" Gütesiegel.

DIE SKELETTIERUNG

Das Skelettieren ist einer der anspruchsvollsten und zeitaufwendigsten Arbeitsschritte und bei PREMIERS dank der über 55-jährigen Tätigkeit unseres Créateurs Horlogère Principal die traditionellste Form der Uhren-Veredelung. Bei einer Skelettierung des Werkes sind alle starren mechanischen Teile bis auf das mechanisch notwendige Mindestmaß nachträglich durchbrochen, so dass man durch das Werk transparent hindurch blicken kann. Um der Uhr ein filigraneres Aussehen zu verleihen, werden dabei insbesondere Brücken, Platinen, Zifferblätter und ggf. Rotoren so ausgesägt, dass möglichst wenig Material übrigbleibt und durch den Gehäuse-Glasboden ein kunstvolles Ornament sichtbar wird.



DIE ZISELIERUNG

Eine Ziselierung - auch Punzierung genannt - ist eine Prägung in Metall, das Motiv ist also in das Material versenkt als Negativ zu sehen. In der Regel versteht man darunter das Eintreiben von Mustern, Formen und Symbolen in das Material in Handarbeit. Als Werkzeug verwendet man hier sog. Punzen, dies sind Metallstifte, deren Ende eine einfache geometrische Form besitzt. Die wohl bekannteste Punzierung im internationalen Uhrenhandwerk ist das weltbekannte Genfer Siegel (auch Genfer Punze, frz. Poinçon de Genève), eine gesetzlich geschützte Qualitäts- und Ursprungs-Bescheinigung für mechanische Uhren, die im Kanton Genf gebaut und reguliert werden. Diese Punze wird, wie auch das C.O.S.C.-Zertifikat, von der Genfer Timelab-Stiftung vergeben.

DIE FINISSAGE

Die Finissage ist ein abschließender Veredelungsprozess, der eine mechanische Nachbearbeitung durch einen sog. "Finiisseur" umfasst. In erster Linie handelt es sich dabei um eine Oberflächenbearbeitung der Bestandteile des Werkes durch besondere Schlißtechniken wie Genfer Streifen, Perl- oder Sonnenschliff, Logoprägungen, gebläute Schrauben, geschraubte Fassungen von Lagersteinen aus Gold (franz. Chatons) etc. Die entsprechende Finissage verleiht somit jeder PREMIERS-Uhr ihren sprichwörtlich "letzten Feinschliff" bzw. ihren individuellen optischen Abschluss. Die Perfektion PREMIERS ist nun vollendet.



❖ DIE AKTUELLE KOLLEKTION



PREMIERS AEALIUS 8 DAYS
in Stahl auf der Basis
eines historischen Schweizer
Manufakturkalibers von 1925



PREMIERS AEALIUS 8 DAYS
in Schwarz (DLC) auf der Basis
eines historischen Schweizer
Manufakturkalibers von 1927



PREMIERS AD HONOREM 8 DAYS

In 750er Roségold auf der Basis
eines historischen Schweizer
Manufakturkalibers von 1926

PREMIERS AEALIUS 8 DAYS

in Schwarz (DLC) mit Schwarzen
Diamanten 4,96 Karat VVS 1 auf der Basis
eines historischen Schweizer Manufakturkali-
bers von 1925





PREMIERS AEALIUS 8 DAYS
in Stahl mit Weissen Diamanten 3,94 Karat VVS 1 auf der Basis eines historischen Schweizer Manufakturkalibers von 1926

PREMIERS MEMENTO VIVERE EDITION
in Schwarz DLC auf der Basis eines historischen Schweizer Manufakturkalibers von 1927



THE QUBE

Ein designtechnisches Exponat der Extraklasse. Jede einzelne PREMIERS wird in einer handgefertigten Box aus indonesischem Makassar – Ebenholz sorgfältig aufbewahrt.

THE DUAL QUBE

Eine handgefertigte Uhren Box aus hochglänzendem Palisanderholz, speziell für die PREMIERS "VATER & SOHN" AD HONOREM Kollektion.



THE BLACK QUBE

Eine handgefertigte Uhren Box aus hochglänzendem tiefschwarzen Palisanderholz mit Goldpartikeln, uns Skull – Ornamenten aus massivem 925 Sterlingsilber, speziell für die PREMIERS MEMENTO VIVERE Kollektion.

❖ DIE GESCHICHTE VON PREMIERS

Die Idee bzw. die Geburtsstunde von PREMIERS entstand geht bereits zurück in das Jahr 2006, resultierend aus der Kreativität und langjährigen Erfahrung, von einem der bekanntesten deutschen Uhreningenieure in Pforzheim, in Zusammenarbeit mit einem passionierten Uhrensammler aus Zürich. Gemeinsam haben es sich diese beiden Entrepreneurs zum Ziel gesetzt, mit ihrer ganzen Erfahrung und Leidenschaft für das Besondere, einen neuen Luxusuhrenbrand zu erschaffen. Im Vordergrund ihrer Überlegungen stand dabei jedoch nicht nur einfach eine neue Uhrenkomplikation zu kreieren, sondern vielmehr völlig neue Wege zu gehen. Im Mittelpunkt ihrer Überlegungen stand vielmehr der grundsätzliche Gedanke, einen völlig neuen und außergewöhnlichen Zeitmesser zu kreieren, der historische Schweizer Manufakturkaliber mit den denkbar hochwertigsten Komponenten der Moderne vereint und sodann zu einem unverwechselbaren Unikat handwerklich vollendet.

Eine der größten Herausforderungen bei der Umsetzung dieser Idee bestand jedoch zunächst darin, diese historischen Uhrwerke auf dem Weltmarkt überhaupt erst einmal zu finden. Die Recherche nach geeigneten Manufakturkalibern stellte hier die grösste Herausforderung dar. Die Gründe liegen auf der Hand. Zunächst muss man wissen, dass hochwertige Schweizer Uhren in den vergangenen Jahrhunderten nicht wie heute in Massenproduktion hergestellt worden sind, sondern fast vorwiegend in kleinen Manufakturen und nur in geringen Stückzahlen von Hand produziert worden sind. Die meisten dieser historischen Einzelstücke liegen heute zudem unter Verschluss in den Tresoren passionierter Sammler oder finden sich dann und wann auf Versteigerungen oder gar in Museen wieder.

Um diese zeitintensive Suche nach den erforderlichen historischen Uhrwerken überhaupt bewältigen zu können, bedurfte es sorgfältig ausgewählter internationaler Experten, die über entsprechende Kontakte auf der ganzen Welt verfügen. Auch die Fertigung einer jeden PREMIERS stellt eine technische Meisterleistung für sich dar, denn die historischen Manufakturkaliber, welche im Schnitt über 100 Jahre alt sind, können mangels entsprechender Erfahrung oftmals nicht von standardisierten Uhrmachermeistern rekonstruiert werden. Darüber hinaus können historische Uhrwerke in der Regel auch nicht mit aktuellen Werkzeugen bzw. auf modernen Maschinen bearbeitet werden. Um schließlich auch diese schwierige Herausforderung überhaupt meistern zu können, wurde mit speziell ausgebildeten Créateurs Horlogère zusammengearbeitet, die es nach jahrelangen experimentelle Versuchen schließlich geschafft haben, die perfekte Symbiose aus Historie und Moderne, vereint in einem einzigartigen Meisterwerk umzusetzen und mit geschultem Auge, Fingerfertigkeit und feinen Instrumenten aus der Summe der Einzelteile eine PREMIERS zu konstruieren – jede ein faszinierendes Meisterstück an Akribie, Funktion und Gestaltung, jede ein Stück Uhrmacherkunst von einzigartiger Qualität.

In einer fast neunjährigen Entwicklungszeit, verbunden mit vielen tausend Stunden von akribischer Handarbeit, entstand daher erst im Zeitraum von 2013 bis 2015 sukzessive die aktuelle Uhrenkollektion von PREMIERS. Es versteht sich bei solch einer komplexen kreativen und technischen Herausforderung nahezu von selbst, dass die Entwickler und Gründer von PREMIERS, im Verlauf vergangenen Jahre nicht nur ihr gesamtes persönliches Know-how sowie einen Großteil ihrer Zeit in die Umsetzung Ihres Projektes investiert haben, sondern auch einen erheblichen Teil an wirtschaftlichen Eigeninvestitionen getätigt haben.

Man möge sich in diesem Zusammenhang auch einmal vor Augen halten, dass die Fertigung einer einzigen PREMIERS Uhr von vielen verschiedenen Créateurs Horlogère – jeder ein Meister seines Faches und spezialisiert auf einen ganz bestimmten Teilbereich der hohen Uhrmacherkunst – durchgeführt wird. Darüber hinaus liegen für die Restauration und Rekonstruktion von historischen Manufakturkalibern aus dem letzten Jahrhundert auch so gut wie keine aktuellen Konstruktionspläne mehr vor, so dass die Fertigung jeder einzelnen PREMIERS eine immer wieder neue und individuelle Herausforderung darstellt. Neben dem vorgenannten technischen und personellen Aufwand, musste natürlich im Verlauf der vergangenen Jahre auch immer wieder in neue und spezielle Werkzeuge und Maschinen investiert werden, um die entsprechenden technischen Anforderungen überhaupt umsetzen zu können und gleichzeitig unseren hohen Qualitätsansprüchen kontinuierlich gerecht zu werden.

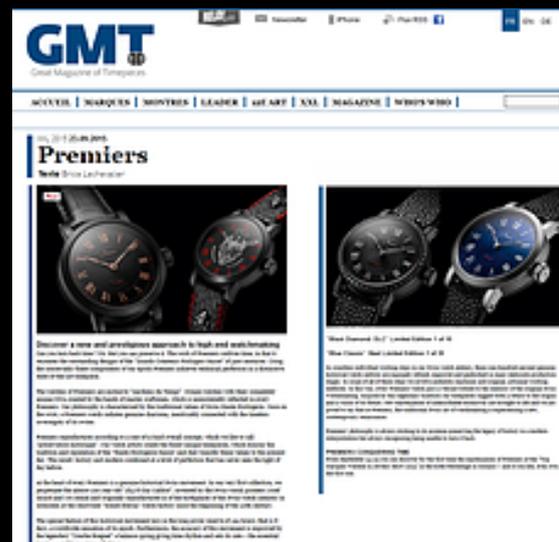
Auch bei der Auswahl unserer Partner sind wir sehr selektiv vorgegangen, denn nur wer unsere überdurchschnittlich hohen Qualitätsstandards erfüllt, durfte sich an der entsprechenden Entwicklung von PREMIERS überhaupt aktiv beteiligen. Selbstverständlich kann auch das beste Produkt nicht überzeugen, wenn es sich nicht am Markt bewährt und etabliert. Dementsprechend haben wir in den vergangenen zwei Jahren noch einmal sehr hohe wirtschaftliche Eigenmittel in unser Internationales Marketing und Branding investiert. Dabei haben wir parallel die interessante Erfahrung gemacht, dass jede Person, die das erste Mal persönlich mit einer PREMIERS in Berührung kommt, von unserem Produkt nicht nur überzeugt, sondern auch sprichwörtlich begeistert ist.

Über dieses positive Feedback, insbesondere auch von nicht "uhrenbesessenen" Menschen, freuen wir uns natürlich sehr, denn es zeigt uns, dass sich unsere Arbeit und Mühe auch tatsächlich gelohnt hat. Schließlich haben wir am 24. und 25. September 2015 unsere Marke PREMIERS erstmals der Weltöffentlichkeit offiziell vorgestellt, und zwar an der international bekannten und renommierten "TOP MARQUES WATCH SHOW 2015" im Hotel Ermitage in Monaco, geführt und organisiert unter der Schirmherrschaft von Fürst Albert II von Monaco. Auf dieser Veranstaltung mussten wir uns marketingtechnisch betrachtet gegen etablierte Weltmarken wie beispielsweise "Bell & Ross", "Patek Philippe", "Franck Muller" u.a. behaupten und wir dürfen im Nachhinein, trotz aller Bescheidenheit behaupten, dass wir unsere Arbeit offenbar sehr gut gemacht haben.

❖ PRESSESTIMMEN

"Eine PREMIERS hat ihr eigenes Gesicht, ihre eigene DNA und wenn man eine PREMIERS am Handgelenk trägt, dann fühlt man sich ganz einfach wohl..."

GMT MAGAZINE – THE WORLD WATCH AUTHORITY



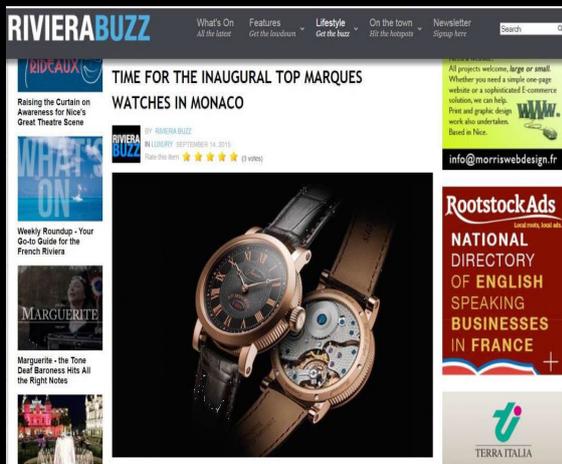
"Was ich dort sah, übertraf meine Erwartungen: eine Harmonie aus Schweizer Manufaktur Kalibern des vergangenen Jahrhunderts, wieder belebt in einer aufregenden und avantgardistischen Uhr, erschaffen von Meisterhand - das hat Premier auf einen Nenner gebracht..."

TOURBILLON MAGAZIN



"Visitors to Top Marques Watches 2015 can see and buy some of the most exclusive watches and jewels ever made, in quite the perfect setting..."

RIVIERA BUZZ MAGAZINE



"Pouvons-nous retenir le temps ? Non, mais nous pouvons le préserver ! L'Art de PREMIERS est de faire perdurer le temps au travers de sa première collection avec des gardes temps qui ont été manufacturés selon les traditions et les valeurs de création de la haute horlogerie suisse..."

TOP MARQUES WATCHES – MONACO



